

## „**ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG**“ in Rheinland-Pfalz wirbt um Unterstützer

Zu einem aktiven Eintreten für den freien Sonntag ruft die **ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG** in Rheinland-Pfalz auf. Das Bündnis aus Kirchen, Gewerkschaften und Verbänden setzt sich dafür ein, den sozialen und kulturellen Wert des Sonntags wieder stärker zu würdigen, und tritt jeder Aufweichung des Sonntagsschutzes entgegen.

Anlass für den Unterstützungsauftrag ist das Datum des Dekrets über den arbeitsfreien Sonntag, das von Kaiser Konstantin am 3. März 321 veröffentlicht worden war.

Die **ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG** in Rheinland-Pfalz hat sich im September 2010 auf Initiative des Katholikenrats des Bistums Trier gegründet. Im Trägerkreis der Allianz sind Vertreter aller evangelischen Landeskirchen und Abgesandte der Bistümer in Rheinland-Pfalz, der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA), die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung sowie die Gewerkschaft ver.di beteiligt.

„Den starken wirtschaftlichen Interessen, die immer wieder eine Aushöhlung des Sonntagsschutzes fordern, wollen wir eine Allianz der Lebensdienlichkeit und Menschlichkeit entgegensetzen“, so KAB-Sekretär José A. Haro Ibañez aus Neuwied, der die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung im Bistum Trier (KAB) in der Allianz vertritt.

Wie auch die Sonntags-Allianzen in anderen Bundesländern ist auch die rheinland-pfälzische Allianz dabei, Vereine, Verbände und Institutionen als Unterstützer zu gewinnen. Es gibt viele, die ein Interesse am Schutz des arbeitsfreien Sonntags haben. Sportvereine, Musikgruppen, die Ortsvereine von politischen Parteien und Bürgerinitiativen, Kirchengemeinden, Freundeskreise sowie viele Traditions- und Kulturträger leben davon, dass es gemeinsame freie Zeit gibt, die für das Miteinander gestaltet werden kann.

Wir freuen uns über Kirchengemeinden und Kirchenkreise und über jede Gruppe und jeden Verband aus Rheinland-Pfalz, die die Ziele der **ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG** mit eigenen Aktionen und Ideen aktiv oder sympathisierend unterstützen wollen.

Je stärker das Bündnis für den arbeitsfreien Sonntag ist, desto kraftvoller können wir einer Aushöhlung des Sonntagsschutzes entgegentreten.

Als nächstes plant die rheinland-pfälzische **ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG** einen Fachtag am 2. September im Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) in Mainz, zu dem alle Unterstützungsgruppen und interessierte Einzelpersonen eingeladen sind.

Wer die **ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG** in Rheinland-Pfalz unterstützen möchte, kann sich auf der Homepage der Allianz ([www.sonntagsallianz-rlp.de](http://www.sonntagsallianz-rlp.de)) über deren Ziele und Projekte informieren und eine Unterstützungserklärung zum Ausfüllen herunterladen.

Landespfarrer Peter Mörbel  
Geschäftsführer Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Ev. Kirche im Rheinland  
Mandelbaumweg 2  
53177 Bonn